



Allgäuer Zeitung

Auf Augenhöhe mit dem Albatros

Rotaract - Jugendorganisation der Rotarier trifft sich zu Deutschlandtagung in Kaufbeuren - Ex-Schwimmstar Michael Groß hält die Festrede

Kaufbeuren (avu) «Jung, locker, erfrischend und engagiert» - so beschreibt sich der Rotaract Club Kaufbeuren selbst. «Rotaracter beweisen, dass soziales Engagement und Werte wie Freundschaft, Fairness, Toleranz und Völkerverständigung immer noch zeitgemäß sind», so Christian Gabler. Die in ganz Deutschland verteilten Verbände sind quasi die Jugendorganisationen der Rotary-Clubs. Und Gabler ist einer von weltweit 172000 Rotaractern - allerdings mit einer besonderen Aufgabe: Der 26-Jährige hat die Organisationsleitung der Deutschlandkonferenz übernommen, die vom 20. bis 22. März in Kaufbeuren stattfindet.

Gut 500 Mitglieder aus Deutschland, aber auch aus Schweden, Mexiko und Guatemala wollen an diesen drei Tagen in Kaufbeuren miteinander arbeiten, sich austauschen, Projekte anstoßen und einen neuen Bundesvorstand wählen. «Das ist schon eine große Ehre für uns», sagt Gabler.

Die Deutschlandkonferenz ist das einzige Beschluss fassende Gremium von Rotaract. Sie findet jedes Jahr an einem anderen Ort in der Bundesrepublik statt. Bei diesen Veranstaltungen werden nicht nur neue Sozialprojekte verabschiedet, sondern auch Satzungsänderungen diskutiert und entschieden sowie strategisch die Weichen für die kommenden Jahre gestellt.

Neben einer 10-Jahres-Charter-Benefiz-Gala des Kaufbeurer Rotaract-Clubs in der Zeppelinhalle gibt es einen Festakt im Stadtsaal. Ehrensache, dass auch mit der Deutschlandkonferenz selbst Gutes getan werden soll: Die Erlöse fließen in die Ferienprogramme des Stadtjugendrings, kündigt der Organisator an.

Gabler betont, dass die Rotaracter Menschen wie du und ich sind. Er selbst ist Student der Geografie und sei wegen des «sozialen Gedankens» Clubmitglied geworden. Am Stand der Rotarier beim Lagerleben wurde er als Schüler mit der Idee «Lernen - Helfen - Feiern» infiziert. Wie normal die Rotaracter sind, zeigt sich auch an den Übernachtungsmöglichkeiten in Kaufbeuren: Manche wohnen während der Tagung in Hotels, manche bei Bekannten. Etliche Mitglieder nächtigen jedoch in einer Turnhalle und auf dem Fliegerhorstgelände.

Als bodenständig, freundlich und neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen beschreibt Christian Gabler auch den ehemaligen Schwimmstar Michael Groß. Der Olympiasieger, Weltmeister und «Sportler des Jahres» hält beim Festakt eine Rede unter dem Motto «Man muss Neues ausprobieren ... und den Mut haben, die Dinge zu verändern». Und natürlich ist der promovierte 44-Jährige, den alle wegen seiner Armlänge nur «Albatros» nannten, auch ein Rotarier - einer, von dem sich die Mitglieder Diskussionen auf Augenhöhe versprechen.